



CC-Linkerweitert Entwicklungsmöglichkeiten für Partnerprodukte und reduziert Einführungszeiten

Dank der Unterstützung durch die zwei großen Halbleiterspezialisten Renesas und Altima, kann die Produkteinführungszeit von CC-Link IE Field, dem offenen industriellen Ethernet-Standard im Gigabitbereich, auf ein Minimum gesenkt werden. Beide Unternehmen stellen am Stand der CC-Link Partner Association (CLPA) (Halle 6, Stand 122) auf der SPS/IPC/Drives 2012 in Nürnberg ihre Lösungen für CC-Link IE Field vor.

Im Fokus der Lösungen stehen die zwei Kerntechnologien im Bereich der Geräteimplementierung: Application Specific Standard Products (ASSP) und Field Programmable Gate Arrays (FPGA). Beide Technologien sind auch im Automatisierungsbereich weit verbreitet, wo sie eine schnelle Produktentwicklung beziehungsweise -anpassung an die Marktanforderungen ermöglichen.

Die ASSP-Lösung von Renesas baut auf ihrer eigenen R-IN32M3 Geräteserie auf, deren spezielle Technologien für verbesserte Leistung und Benutzerfreundlichkeit sorgen. Hierzu gehören beispielsweise „Ethernet Accelerator“ und „Real-Time OS Accelerator“, mit denen eine bis zu 6,5-mal höhere Leistung möglich ist als mit vergleichbaren softwarebasierten Geräten. Die Lösung schließt außerdem den Industriestandard ARM® Cortex™-M3 mit ein, wodurch Entwicklungsingenieuren eine vertraute Plattform gegeben ist. Nach Angaben von Renesas werden die ersten Gerätemuster ab Januar 2013 verfügbar sein.

FPGAs ergänzen ASSP-Lösungen. Altima ist für die Entwicklung sogenannter „IP-Cores“ (Intellectual Property Cores) für FPGA-Geräte bekannt. IP-Cores bezeichnen die Designs, die ein FPGA zur Ausführung einer bestimmten Funktion konfigurieren. Für CC-Link IE Field bietet Altima einen IP-Core an, der die Funktion des CP220 ASIC dupliziert. Mit dem CC-Link Core ermöglicht Altima eine schnelle Implementierung von CC-Link IE Field in FPGA-basierte Geräte, bei erhöhter Designflexibilität und gleichzeitig reduzierter Produkteinführungszeit. Als erstes Gerät wird das in der Industrie weit verbreitete Altera® Cyclone IV E unterstützt und voraussichtlich ab März 2013 verfügbar sein.

CC-Link ist ein offener Standard für Automatisierungsnetzwerke, der ursprünglich in Japan von der Mitsubishi Electric Corporation entwickelt wurde. Das Netzwerk ist hochleistungsfähig, ermöglicht eine deterministische Geräte- und Anlagensteuerung in der Fertigung und Produktion und lässt sich mit Informationsnetzwerken des gesamten Betriebs integrieren, um so die komplette Übersicht über alle Funktionen sicherzustellen. CC-Link ist im industriellen Ethernet- wie auch im Feldbusformat erhältlich und über 250 Hersteller bieten kompatible Produkte an. Dabei ist CC-Link weltweit in Industrieanwendungen im Einsatz und wird insbesondere in Asien, inklusive China und Japan, bevorzugt verwendet.

Die Hauptaufgaben der CLPA umfassen die Weiterentwicklung der CC-Link-Technologie, die Durchführung von Konformitätstests und die technische Unterstützung bei der Entwicklung CC-Link-kompatibler Geräte. Außerdem ist die CLPA für die weltweite Vermarktung von CC-Link sowie für die Mitgliederentwicklung verantwortlich. Seit September 2012 zählt die CLPA weltweit über 1.700 Mitgliedsunternehmen.

[ARM und Cortex sind Handelsmarken beziehungsweise eingetragene Marken von ARM Ltd oder Tochtergesellschaften. Andere Bezeichnungen können Markennamen der jeweiligen Inhaber sein. Altera Begriffe und Logos sind Handelsmarken der Altera Corporation und registriert beim US-amerikanischen Patent- und Markenamt wie auch bei entsprechenden Organisationen anderer Länder.]

Über CLPA

Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist eine internationale Organisation mit weltweit über 1.700 Mitgliedsunternehmen. Gemeinsames Ziel ist die Verbreitung und technische Entwicklung der offenen CC-Link-Netzwerktechnologien. Über 250 Hersteller bieten inzwischen mehr als 1.200 zertifizierte Produkte an. CC-Link ist der führende industrielle Feldbus in Asien und gewinnt auch in Europa und Amerika zunehmend an Bedeutung. Die



Organisation hat ihren europäischen Hauptsitz in Deutschland und weitere Büros in anderen europäischen Ländern.

Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Elke Davies

Tel: +44 (0)1299 405454

Fax: +44 (0)1299 403092

Web: www.dmaeuropa.com

Email: Elke.davies@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA Europe : John Browett

Tel: +44 (0)776 833 8708

Fax: +49 (0)2102 532 9740

Web: www.the-non-stop-open-network.com

Email: john.browett@clpa-europe.com